

LEITBILD

FLENSBURGER SCHIFFFAHRTSMUSEUM

HEIMATHAFEN FÜR DIE MARITIME GESCHICHTE FLENSBURGS

Das Flensburger Schifffahrtsmuseum ist das zentrale maritime Museum Flensburgs und der Region Sønderjylland-Schleswig und eines der führenden Schifffahrtsmuseen Norddeutschlands.

In unseren Sammlungen, Ausstellungen, Forschungsarbeiten und Vermittlungsangeboten widmen wir uns der maritimen Stadtgeschichte Flensburgs und zeigen dabei auf, wie Seefahrt, Schiffbau, Hafen und Handel von der Stadtgründung bis heute die Entwicklung der Fördestadt geprägt haben und weiterhin prägen. Ein Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Aufarbeitung und kritische Reflexion des kolonialen Erbes Flensburgs und des ehemaligen Herzogtums Schleswig. Hier kommt dem Schifffahrtsmuseum landespolitische Bedeutung zu. Unser Ziel ist es, sowohl ein Ort der Identitätsbildung als auch eine Begegnungsstätte für den gesellschaftlichen Dialog zu sein. Das Schifffahrtsmuseum ist in der Trägerschaft der Stadt Flensburg und im Einklang mit der Flensburg-Strategie und den kulturellen Leitzielen der Stadt Flensburg. Der Verein zur Förderung des Flensburger Schifffahrtsmuseums e.V. unterstützt das Museum maßgeblich finanziell, ideell und ehrenamtlich. Das Flensburger Schifffahrtsmuseum bildet zusammen mit dem Museumshafen Flensburg, dem Salondampfer ALEXANDRA, dem Motorgüterschiff GESINE, dem Schlepper FLENSBURG, dem Verein Klassische Yachten sowie der Museumswerft und dem Yachting Heritage Center das europaweit einmalige Ensemble des Historischen Hafens Flensburg.

LEBENDIG, INNOVATIV & OFFEN

Das Flensburger Schifffahrtsmuseum ist ein lebendiges, innovatives und offenes Museum. Wir haben uns zur Aufgabe gemacht, die Flensburger Seefahrts- und Handelsgeschichte Experten Interessierten aller Altersstufen und sozialen Hintergründe anschaulich, zeitgemäß und mit allen Sinnen zu vermitteln. Gleichzeitig soll dadurch das allgemeine Verständnis für die Bedeutung der Seefahrt und die Prozesse der Globalisierung gefördert werden. Das Museum bleibt stets offen für neue gesellschaftliche Fragestellungen und innovative Vermittlungstechniken.

NUTZERORIENTIERT, BARRIEREFREI & PARTIZIPATIV

Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen die Nutzerinnen und Nutzer des Museums. Mit einem breit gefächerten Angebot von Ausstellungen, Führungen, museumspädagogischen Programmen, Aktionstagen, Märkten, Konzerten, Vorträgen, Empfängen, Tagungen und Stadtrundgängen sprechen wir aktiv die Interessen und Bedürfnisse möglichst vieler Zielgruppen an. Darüber hinaus sind die Sammlungen des Museums (Objekte, Bibliothek, Archiv, Fotoarchiv, Schiffskartei) öffentlich zugänglich. Die Gebäude des Museums sind weitgehend barrierefrei. Zudem bemühen wir uns um Mehrsprachigkeit (deutsch, dänisch, englisch). Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie mit älteren Menschen ist uns besonders wichtig. Ehrenamtliche Mitarbeit bietet die Möglichkeit der aktiven Partizipation an der Museumsarbeit. Neben den Ausstellungsräumen tragen unser Museumscafé und Museumsladen sowie unser Veranstaltungsraum, Museumspädagogikraum und Museumshof dazu bei, den Museumsbesuch zu einem rundum anregenden Erlebnis zu machen. Alle Nutzerinnen und Nutzer des Museums werden aufmerksam, freundlich, zuvorkommend und kompetent begleitet.

VERNETZT & KOOPERATIV

Vernetzung und Kooperation gehört zu den Grundpfeilern unserer Arbeit. Hierfür arbeiten wir lokal, regional und international aktiv in den einschlägigen maritim-historischen und museumsfachlichen Netzwerken und Verbänden mit und pflegen enge Partnerschaften mit Museen, Vereinen, Universitäten und Institutionen aus Kultur, Tourismus und Wirtschaft.

PROFESSIONELL, ENGAGIERT & TEAMORIENTIERT

Der Erfolg unserer Arbeit basiert auf Professionalität, Engagement und Teamgeist. Die vom Internationalen Museumsrat ICOM (International Council of Museums) entwickelten und weltweit geltenden „Ethischen Richtlinien für Museen“ („Code of Ethics for Museums“) sowie die vom Deutschen Museumsbund formulierten „Standards für Museen“ bilden die Grundlage unserer museumsfachlichen Arbeit. Das Schiffahrtsmuseum bemüht sich, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein möglichst optimales Arbeitsumfeld zu schaffen und die berufliche und persönliche Entwicklung aller Beschäftigten zu fördern. Eine transparente Arbeitsplanung mit klarer Aufgabenverteilung und stetem Kommunikationsfluss auf allen Ebenen fördert die allgemeine Arbeitsqualität und Zufriedenheit und trägt zur Zielerreichung bei. Die Zusammenarbeit erfolgt teamorientiert. Der Umgang miteinander ist von gegenseitigem Respekt, Vertrauen, Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit geprägt. Konflikte werden offen, fair und kollegial gelöst.